

Philip Briggs & Ariadne Van Zandbergen
Südafrika, Lesotho und Eswatini
Stefan Loose Travel Handbücher

Aus dem Englischen von Marco Lembeck, Thomas Rach & Jessika Zollickhofer

DuMont Reiseverlag 2025 · 768 S. · 26.95 · 978-3-7701-6633-6 ★★★★★

Südafrika, die Regenbogennation, lockt ihre Besucher mit landschaftlicher und kultureller Vielfalt ebenso wie mit einer beeindruckenden Tierwelt – wen das Land einmal in seinen Bann geschlagen hat, den zieht es mit großer Wahrscheinlichkeit

immer wieder zurück. Noch eher den Status eines Geheimtipps haben dagegen die ganz oder weitgehend von Südafrika umfassten Binnenländer Lesotho und Eswatini, die ursprüngliche Entdeckungstouren abseits ausgetretener Routen bieten. Wer Interesse an einem Besuch der drei Länder hegt, der findet mit dem Stefan Loose Travel Handbuch „Südafrika, Lesotho und Eswatini“ (bei dem es sich im Übrigen um eine für den deutschen Sprachraum adaptierte Übersetzung des renommierten englischsprachigen „Rough Guide“ handelt) nun eine neue Informationsquelle für die Reiseplanung.

Nach dem Inhaltsverzeichnis werden einem zunächst in einer Bildergalerie die Highlights des potentiellen Reiseziels vorgestellt und damit der Mund wässrig gemacht, bevor in einem ersten Überblickskapitel Vorschläge zu möglichen Reisezielen und – Routen gemacht werden. „Travelinfos von A bis Z“ liefert das, was der Name verspricht, nämlich einen Überblick über Wichtiges von Anreisemodalitäten bis hin zu Zollbestimmungen, eine vorangestellte Seite mit dem Namen „Reisekosten“ listet zudem konkrete Beispiele für die durchschnittlichen Preise von Übernachtungen, Nationalparkeintritten, Essen, Mietwagen und ähnlich relevanten Dingen. Das anschließende Kapitel „Land und Leute“ stellt, beginnend mit einem kurzen Steckbrief Südafrikas, Kultur und Geschichte des Landes vor. Besonders hervorhebenswert ist der mit fast 30 Seiten für einen Reiseführer bemerkenswert ausführliche, bebilderte Safari Guide, der alle gängigen und teilweise auch weniger gängigen größeren Säugetiere der Region vorstellt, samt deren Habitat und einiger Reservate, in denen die jeweiligen Arten anzutreffen sind. Der eigentliche Reisehauptteil schließlich ist nach Provinzen geglie-

Reisestiler

Reisestiler
Für die einen ein regelrechter Kult, für die anderen eher ein Witz - Rooibos- oder Rooibosweine sind in Südafrika ein recht neues Thema. Der Rooibos, der auf vielen Plantagen immer noch von Hand geerntet und geerntet wird, ist eine Pflanze, die nur in der Gegend um Clanmiam und Nieuwvliet gedeiht. Der köstliche Rooibosweine werden aus seinen Blättern in südafrikanischen Haushalten neben Tee und Kaffee längst fest etabliert und kann jetzt sogar als sogenannter Hot Espresso getrunken werden. Bisher ist auch Char Rooibos, eine leicht gezüchtete Sorte mit Gewürzen.

Wir sehen möchte, wie Rooibos angebaut und verarbeitet wird, kann eine Reisebuchung mit **Kleinberg Rooibos**, ☎ 027 482 2022, ☉ www.kleinberg.co.za, unternehmen. Die Touren starten von der Neulandstraße 20 km westlich von Clanmiam an der Straße nach Lambert's Bay. Ansonsten kann man in Clanmiam der größten Rooibos-Fabrik des Landes in ☉ Kapeer Way, ☎ 027 482 2150, einen Besuch abstatten, wo Videos über die Rooibos-Verarbeitung gezeigt und Rooibos-Produkte verkauft werden. ☉ Videos Mo-Fr 10, 11, 13, 14 und 15.30 Uhr.

ESSEN

Waldenmai Farmers Market & Restaurant
Tausende Jahre vor der Südafrika von Clanmiam, ☉ www.waldenmai.co.za. Das hausgemachte Rooibos-Eis und rosmarinkugeln zurechtgerichtet Sandwiches hier einen Zwischenstopp. Außerdem kann man Brot, Einkornbrot und andere Produkte aus eigener Herstellung kaufen.

Auch das Frühstück kann sich sehen lassen. Zum Beispiel gibt es eine ganze Reihe traditioneller südafrikanischer Snacks, Soups, Burger, Pizza, Wraps und köstliche Desserts. ☉ **Yellow Abies**, 1 Park Rd., ☎ 027 482 2018, ☉ www.yellowabies.co.za. Die Veranda im Garten ist wunderschön für ein warmes Frühstück oder leichtes Mittagessen. Auf Vorbestellung auch ein romantisches Dinner unter den Bäumen. ☉

UNTERHALTUNG

Rooibos Tea House
4 Voorrekker St., ☉ www.rooibosteahouse.co.za. In diesem Teehaus dreht sich alles um Rooibos. Man kann bis zu sieben Teesorten probieren und mehr als 100 Geschmacksrichtungen sowie andere Rooibosprodukte wie Lebensmittel und Kosmetik kaufen. Der Tee wird in einem schönen Garten serviert.

INFORMATIONEN

Touristeninformation
Mani Rd., ☉ www.clanmiam.info. Man kann und hilft bei der Überkühmung. ☉ Mo-Fr 8.30-16.30, Sa 8.30-11.30 Uhr.

TRANSPORT

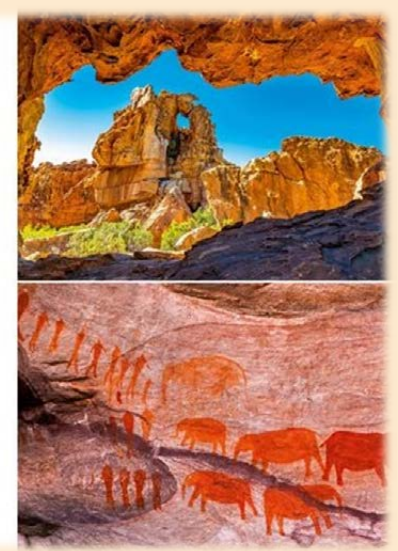
Intercape Busse von KAPSTADT nach WINDHOEK
haben 7 km außerhalb an der Tankstelle an der N2, von dort allerdings keine Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Ort.

DOSKLOOF

Rund 7 km südlich von Clanmiam auf der Pakhuis Road führt eine gute Schotterstraße nach Süden in die Doskloof, eine Schlucht, die der Jan Driessels River geschnitten hat. Das Tal liegt nur weniger als 10 km von der Stadt (und 200 km von Kapstadt) entfernt, doch hat man das Gefühl, weitab von aller Welt zu sein. Die tolle Straße eignet sich zu grandioser Naturerfahrung am Flussufer, einem Bad in einem der Bäche oder einem Fußmarsch entlang der gegenüberliegenden Straße, die sich durch die Berge windet. Vom Tal kann man auf dem **Krakatau Hiking Trail** in die Cedarberge hinaufwandern. Er beginnt bei den Krakatau Cottages, wo auch die Permits verkauft werden.

272

OBEN: STADTBAAL HÖLLE IN DEN CEDARBERGEN (S. 268). UNTER: FELSBRUNNEN IN DER STADTBAAL HÖLLE (S. 268)



dert (Lesotho und Eswatini als unabhängige Staaten machen hier den Abschluss) und beginnt im Süden mit Kapstadt und der Kap-Halbinsel.



Die erste Doppelseite der Kapitel bietet mit Fotos und den „Stefan Loose Traveltipps“, gefolgt von einer Karte auf der nächsten Seite, einen ersten Überblick, bevor es danach weiter ins Detail geht. Auch hier wird jeweils auf die Geschichte der einzelnen Orte eingegangen, bevor man sich den einzelnen Sehenswürdigkeiten zuwendet, die ausführlich beschrieben und mit Adressen, Websites sowie gegebenenfalls Öffnungszeiten etc. angegeben werden. Detailpläne ergänzen die Beschreibungen.

Den Abschluss bilden jeweils detaillierte Informationen zu Übernachtungs-, Einkehr-, Einkaufs- und Transportmöglichkeiten, auch Anlaufstellen wie Polizei, Apotheken oder Einrichtungen für medizinische Behandlungen werden hier genannt. Aber nicht nur Praktisches findet hier seinen Platz, sondern auch eine Auflistung möglicher Freizeitaktivitäten jeglicher Couleur, auch diese samt Adressen, Öffnungszeiten und Kurzbeschreibung. Den Abschluss des Buchs bildet ein Anhang mit einem kleinen Sprachführer, der neben einer Aufstellung wichtiger Englisch- und Afrikaansvokabeln auch Informationen zu einigen vor Ort gesprochenen afrikanischen Sprachen enthält, ein kleines Unterkapitel zur Reisemedizin sowie Buchempfehlungen zur weiteren Lektüre über die Region. Im Anschluss an den Reiseatlas ist in der rückwärtigen Klappe des Buchumschlags sogar noch ein Übersichtsplan mit den wichtigsten Linien des Kapstädter Citybusnetzes zu finden.

Das Stefan Loose Travel Handbuch „Südafrika, Lesotho und Eswatini“ ist ein beeindruckend informativer Reiseführer, der einem mit großem Detailreichtum bei der Planung beiseite steht, gleichzeitig aber auch mit Abbildungen und anschaulichen Beschreibungen die Reiselust zu wecken vermag. Die genaue Ortskenntnis der Autoren ist deutlich spürbar und sorgt für eine Fülle reisepraktischer Informationen, welche die vieler anderer Reiseführer deutlich übersteigt. Für jeden, der Südafrika, Lesotho oder Eswatini auf eigene Faust entdecken möchte, ist das Travel Handbuch daher wärmstens zu empfehlen.